



WIR IN BELM

Die Zeitung
aus den Sanierungsgebieten

BELM
Powe • Icker • Haltern • Vehrte

Nr. 2 Dezember 2018 Jg. 17

erscheint kostenlos in Belm

Wir in Belm, Marktring 13, 49191 Belm

Wir wünschen einen guten Rutsch
und ein frohes, friedliches Jahr
2019

WiB

in dieser

Ausgabe:

S. 3



**Jubiläum Belmer
Integrationswerkstatt**

S. 4



Umgestaltung Ringstraße

S. 6



20 Jahre Zirkus Belmelli

S. 7



Freiwilligenbüro

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



Liebe Leserin, lieber Leser,

wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen. Zeit, innezuhalten und zurückzublicken. Geprägt wurde dieses Jahr wieder durch umfangreiche Bautätigkeiten im Rahmen des Sanierungsprogramms Belm-Marktring. Das Belmer Zentrum glich einer Dauer-Baustelle. Rund sieben Monate dauerte es, bis der Bereich zwischen Sparkasse und Edeka-Markt, der vor zwei Jahren begonnen wurde, nun endgültig fertig gestellt werden konnte. Doch das lange Warten hat sich gelohnt. Herausgekommen ist

ein äußerst ansehnliches Ergebnis. Nichts erinnert in diesem Bereich mehr an die stark und schnell befahrene Ringstraße, die den Marktplatz und die Geschäftszeile auf der einen Seite vom Edeka-Markt auf der anderen Seite trennte. Stattdessen erfordert die neue Straßen- und Verkehrsführung gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer bei reduzierter Geschwindigkeit. Das Ziel, den klassischen Ziel- und Quellverkehr zu fördern, den Durchgangsverkehr aber zu reduzieren, um den zentralen Versorgungsbereich zu

stärken, wurde erreicht. Nach einer anfänglichen Orientierungsphase bin ich mir sicher, dass sich alle schnell an die neuen Gegebenheiten gewöhnen werden. Gleichzeitig wurden mit der Fertigstellung rund 20 neue Parkmöglichkeiten geschaffen, so dass es nicht mehr zu einer Parkplatznot kommen sollte. Um einen Überblick zu verschaffen, an welchen Stellen mit und ohne Parkscheibe im zentralen Bereich geparkt werden kann, ist in dieser Ausgabe eine entsprechende Übersicht abgebildet. Dadurch soll auch dazu beigetragen werden,

die Anliegerstraßen von Langzeitparkern am Straßenrand zu entlasten.

Im kommenden Jahr sollen die Waterloostraße bis zur Einmündung Leconskamp sowie der erste Abschnitt des Leconskamp umgestaltet werden. Sobald die endgültigen Planungen für diesen Bereich vorliegen, werden wir entsprechend informieren. Perspektivisch haben wir auch das Ziel, die Kreuzung Bremer Str./Waterloostr. als Kreisell umzugestalten. Doch dafür muss zunächst die B51 neu fertig gestellt sein. Auf das Ende dieser Baumaß-

nahme dürfen wir uns dann ebenfalls in 2019 freuen.

Mit diesem Ausblick wünsche ich Ihnen allen einen „guten Rutsch“ ins neue Jahr!

Marcus Hensing

Allgemeiner Stellvertreter des Bürgermeisters



Foto: Gemeinde Belm

Leckerer Knusperhäuschen für den Offenen Kindertreff

Gertrud Wittich sorgt seit vielen Jahren zur Weihnachtszeit für leuchtende Kinderaugen

Anfang November beginnen bei Gertrud Wittich die Vorbereitungen. Acht Bleche Honigkuchen hat sie in diesem Jahr gebacken. Als erstes wird das Holzhaus, das vor vielen Jahren noch ihr verstorbener Mann angefertigt hat, mit den Honigkuchenplatten verkleidet. Reichlich Zuckerguss sorgt für eine stabile Konstruktion. Gemeinsam mit ihrer Tochter Ute hat sie anschließend die Wände und

das Dach mit einer kaum überschaubaren Anzahl von Süßigkeiten verkleidet. Kleine Schokoladen, Lebkuchen und Fruchtgummis eng aneinander gereiht lassen natürlich alle Kinderherzen höher schlagen. Seit wann sie für den Kindertreff diese leckere Überraschung in der Weihnachtszeit vorbereitet, kann sie nicht ganz genau sagen. „Das müssen fast 15 Jahre sein“, mutmaßt sie. Johanna



Lagemann, Leiterin des Offenen Kindertreffs, ist dankbar für so viel Engagement. „Für unsere Kinder ist das Naschen vom Knusperhäuschen immer ein großer Spaß“.



Gertrud und Ute Wittich präsentieren Johanna Lagemann (v.r.) das fertige Knusperhäuschen. Fotos: Fred Anders

In Kürze

Montagstreff 2019

Insgesamt 160 Seniorinnen und Senioren nahmen 2018 an dem Begegnungsangebot des Belmer Seniorenbeirates teil. Erika Rosenthal wählt die Themen der Treffen auch vor dem Hintergrund der jeweiligen Jahreszeit aus. Übungen zur Steigerung der Konzentration und Denkflexibilität stehen genauso auf dem Programm wie Spielenachmittage, Aktivitäten in der näheren Umgebung wie z.B. ein Boule-Nachmittag oder Vorträge zu Themen wie Patientenverfügung oder gesetzliche Neuerungen in der Pflege. U.a. sind folgende Themen für 2019 vorgesehen: Aktiv ins Neue Jahr (Januar), Besuch im SpesViva Trauerland (Febru-

ar), Boule-Nachmittag (März/September), „Sicher Leben“ mit dem OS-Präventionsteam (April), Umweltschutz mit dem Belmer Klimabotschafter (Mai), „Sicherheit im Straßenverkehr“ (Juni), Märchenwelten (August). Der Treff findet auch 2019 jeden ersten Montag im Monat um 15 Uhr statt.

Repair-Café in Belm?

In einer gemeinsamen Initiative von Seniorenbeirat, Klimabotschafter und Freiwilligenbüro soll die Umsetzung eines sog. Repair-Cafés in Belm vorangetrieben werden. Erika Rosenthal, Eberhard Eckert und Fred Anders vom neuen Freiwilligenbüro der Gemeinde möchten die Idee aufgreifen, die bereits in einigen Nachbarkommunen und in der Stadt Osnabrück umgesetzt wird. Repair-Cafés sind

ehrenamtliche Treffen, bei denen die Teilnehmer gemeinsam mit anderen ihre defekten elektrischen Geräte, PCs, Fahrräder oder Textilien reparieren können. Ehrenamtliche Helfer bringen dabei ihre Reparaturkenntnisse und -fertigkeiten ein und unterstützen die Teilnehmer bei der Instandsetzung. Häufig gibt es innerhalb von Repair-Cafés Computer-, Fahrrad-, Textil- und Elektrowerkstätten. Die Besucher bringen defekte Gegenstände von zu Hause mit und machen sich gemeinsam mit einem Fachmann oder Fachfrau an die Arbeit. Wer nichts zu reparieren hat, trinkt eine Tasse Kaffee oder Tee, schaut einfach nur zu oder hilft anderen. Wer Interesse daran hat, ein neues Repair-Café in Belm einmal im Monat als ehrenamtlicher Experte

für einen Werkstattbereich zu unterstützen, kann sich an das Freiwilligenbüro wenden unter Tel. 505-66.

Gymnasialer Zweig in Belm

Der Einrichtung eines gymnasialen Zweiges an der Johannes-Vincke-Schule zum Schuljahr 2019/20 stimmte jetzt auch der Bildungsausschuss des Landkreises Osnabrück zu. Voraussetzung für die Zustimmung ist die Übernahme der Sachkosten für die Schüler des gymnasialen Angebotes durch die Gemeinde. Die Belmer Verwaltung hatte einen entsprechenden Antrag bei der Landesschulbehörde gestellt, um gute Schüler der Oberschule besser fördern zu können. Gestützt wird das Vorhaben durch den Elternwillen. In einer Befragung hatte sich die Mehrheit der El-

tern der Belmer Grundschüler für einen neuen gymnasialen Zweig ausgesprochen. Der von den Eltern artikulierte Bedarf wurde von den Bevölkerungsprognosen und den Zahlen zu Schulanfängern und Wanderungen der Grundschüler in weiterführende Schulen gestützt. Der gymnasiale Zweig sieht vor, bereits in Klasse 6 mit ersten Differenzierungen für leistungsstärkere Schüler in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik zu beginnen. Ab der 7. Klasse gibt es für diese Unterrichtsfächer rein gymnasiale Angebote. Sie sind durchlässig angelegt, ein Wechsel ist jederzeit möglich. Das Angebot endet mit der zehnten Klasse, das Abitur müssen die Schüler dann an Gymnasien mit Oberstufen machen.

„Vorzeigeeinrichtung“ Belmer Integrationswerkstatt feierte 20-jähriges Jubiläum

Lernen in Praxisbereichen und sozialpädagogische Begleitung wirken erfolgreich zusammen

Seit 20 Jahren steht in der Belmer Integrationswerkstatt (BIW) die berufliche und soziale Integration von Schülern, Jugendlichen und Erwachsenen im Mittelpunkt. Mit einem Festakt und einem Tag der offenen Tür feierte die Einrichtung im August ihr Jubiläum mit vielen Freunden, Unterstützern und Ehemaligen. Die BIW bietet sozial benachteiligten und individuell beeinträchtigten jungen Menschen Hilfen an, die ihnen eine persönliche Stabilisierung und die Eingliederung in die Arbeitswelt ermöglichen und damit den Grundstein für deren selbstbestimmte und eigenverantwortliche gesellschaftliche Teilhabe legen. Integration wird in der BIW als ganzheitliche Aufgabe gesehen, bei der das Lernen in Theorie und Praxis sowie die sozialpädagogische Begleitung zusammenwirken. Die berufsvorbereitende Qualifizierung erfolgt aktuell in den Berufsfeldern Textil, Hauswirtschaft, Garten- und Trockenmauerbau.

Für den Leiter der Einrichtung Gerhard Wienken trägt auch die besondere Atmosphäre des alten Sägewerkes an der Lindenstraße zum Erfolg der BIW bei. Seit 2003 ist das Sägewerk Heimat der BIW: „Die Jugendlichen fühlen sich wohl und kommen gerne hier her“. Beim Festakt war nicht nur Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil beeindruckt von den Be-

richten der „Ehemaligen“, die mit Unterstützung der BIW den Weg in ein erfolgreiches Berufsleben geschafft haben. Weil lobte darüber hinaus die gute Einbindung der Werkstatt in das Gemeinwesen. Bürgermeister Viktor Hermeler und gleichzeitig Vereinsvorsitzender der BIW sieht in der Werkstatt eine Vorzeigeeinrichtung für die Gemeinde und wandte sich auch an die finanziellen Förderer: „Seid Euch versichert, wir machen was daraus“. Landrat Michael Lübbersmann bezeichnete die BIW als starken Partner des Kreises.

Für Sigrun Rindt, Mitbegründerin und bis 2014 Geschäftsführerin der BIW, wurde die Festveranstaltung zur Abschiedsveranstaltung vor ihrem Ruhestand Ende August. Ihr Nachfolger als Geschäftsführer Gerhard Wienken bezeichnete sie unter dem langen Applaus der Gäste als „Herz der BIW“. Gewürdigt wurde mit Emma Bornemann eine weitere Frau der ersten Stunde. Als Anleiterin und Ausbilderin der Textilwerkstatt prägte sie ebenfalls fast 20 Jahre lang den ersten Praxisbereich und damit die ganze Einrichtung bis zu ihrem Ruhestand Ende 2018. Auch hier ist die Nachfolge geregelt: Eine ehemalige Teilnehmerin, die vor vielen Jahren von Emma Bornemann ausgebildet wurde, übernimmt den Praxisbereich Textil.



Die Lebensgeschichten der „Ehemaligen“ beeindruckten die zahlreichen Gäste besonders. Carolina Wischmann und Katharina Dunst (v.l.), Mitarbeiterinnen der BIW, freuten sich ebenfalls über die positiven Berichte.



Für den niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil war es jetzt bereits der zweite Besuch in der BIW.



Mit der langjährigen Geschäftsführerin Sigrun Rindt (m.) und Emma Bornemann (l.), die als Ausbilderin die Textilwerkstatt aufgebaut und geprägt hat, wurden zwei Frauen der ersten Stunde kurz vor ihrem Ruhestand von Geschäftsführer Gerhard Wienken geehrt.



Das alte Belmer Sägewerk an der Lindenstraße ist seit 2003 Heimat der BIW. Foto: Fred Anders



Ministerpräsident Stephan Weil (sitzend v. li.), Landrat Dr. Michael Lübbersmann und Bürgermeister Viktor Hermeler mit den Vorstandsmitgliedern des Trägervereins der Belmer Integrationswerkstatt.

Umgestaltung der Ringstraße abgeschlossen

Letzter Bauabschnitt der Marktringsanierung verbessert die Parksituation im Zentrum

Mehr Parkplätze statt Durchgangsverkehr: Die abgeschlossene Verlegung der Ringstraße im Zuge der Marktringsanierung bietet jetzt zusätzliche Parkmöglichkeiten und eine Reduzierung des Durchgangsverkehrs im Zentrum. Die Neugestaltung umfasst auch die Parkflächen vor dem Edeka-Markt. Vier Behindertenparkplätze unmittelbar vor dem Geschäft müssen noch entsprechend gekennzeichnet werden. Die Baumaßnahme im Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ beinhaltet vor allem den Rückbau der alten Einmündung in die Ringstraße. Jetzt biegen die Verkehrsteilnehmer von der Waterloostraße neben der Spar-



Parkplätze statt Durchgangsverkehr kennzeichnen jetzt den vorderen Bereich der Ringstraße.



kasse in die „neue“ Ringstraße ein, die direkt vor den Geschäften verläuft. In diesem Bereich gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 20 km/h. Für die Fußgänger gibt es nun im Gegensatz zur Situation vorher einen gefährdungsfreien Übergang vom

Marktplatz über den Platzbereich vor der Sparkasse bis zum Edeka-Markt. Auf den öffentlichen Parkplätzen in diesem Bereich gilt die Parkscheibenregelung mit einer Parkdauer von maximal zwei Stunden.



Die Einmündung von der Waterloostraße wurde in Richtung Sparkasse verlegt.



Zu beachten sind Tempo 20 und die Parkscheibenregelung.



Die beiden Ladeplätze für Elektroautos befinden sich jetzt gegenüber von dem alten Standort.

Fotos: Fred Anders

„Edeka-Markt wird in absehbarer Zeit neu aufgestellt“

Interview mit Tom Kutsche, Inhaber des Edeka-Marktes

Die Neugestaltung der Ringstraße umfasste in Abstimmung mit dem Eigentümer auch den zum Edeka-Markt gehörenden Parkplatz.

Herr Kutsche, wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis der Neugestaltung? Inwieweit hat die Bauphase den täglichen Betrieb beeinträchtigt?

Die Bauphase hat uns erheblich beeinträchtigt. Aber wenn man das Ergebnis sieht, ist die Gestaltung mit Blick auf das Belmer Zentrum schön geworden. Ein paar Details sind natürlich immer zu diskutieren.

Welchen Einfluss hat die nun nach mehreren Bauabschnitten abgeschlossene Marktringsanierung im Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ auf die weitere Entwicklung Ihres Marktes? Hal-

ten Sie dem Standort auch langfristig die Treue?

Ja, wir werden dem Standort mit großer Voraussicht nach die Treue halten. Dieses gerade auch vor dem Hintergrund, dass das Gebäude mittlerweile einen neuen Eigentümer hat, mit dem wir nun endlich

in die Planung gehen können, um den Markt neu aufzustellen. Wir haben ja schon seit Jahren geplant, den Standort zu modernisieren, konnten aber letztlich nie eine Einigung mit dem ursprünglichen Eigentümer erreichen.

Sind in absehbarer Zeit also

auch innerhalb des Marktes Umbaumaßnahmen geplant, z.B. die Einrichtung eines Cafés?

Durch den neuen Eigentümer, der nun auch bereit ist, zu investieren, werden wir den Markt in absehbarer Zeit neu aufstellen, entweder kernsa-



Der Bereich vor dem Edeka-Markt wurde in die Neugestaltung einbezogen.

Foto: Fred Anders



Tom Kutsche

nieren oder Abriss und Neubau. Die Planungen sind aber noch ganz am Anfang und somit wird es ein paar Jahre dauern, bis der neue Markt fertig ist. Ein Café mit Sitzbereich ist vorgesehen, ebenso eine modernere Ladengestaltung, neueste Umweltechnik und etwas mehr Fläche, um dem aktuellen Sortiment gerecht zu werden - aber von der Größe noch überschaubar.

Foto: Kutsche GmbH

IMPRESSUM

Wir in Belm Die Stadtteilzeitung aus den Sanierungsgebieten

Herausgeber: Gemeinde Belm,

gefördert mit Mitteln des Bundes und des Landes Niedersachsen aus den Programmen „Stadtteile mit Erneuerungsbedarf - Die soziale Stadt“ und „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“.

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Fred Anders (ViSdP) | Anschrift: Gemeinde Belm, Marktring 13, 49191 Belm, Tel.: (05406) 505-66

Layout, technische Herstellung: Druckerei Niemeyer GmbH & Co. KG, Hohlweg 6, 49179 Ostercappeln, Tel.: (05473) 92 05-0

Wir in Belm wird kostenlos an alle Haushalte in Belm abgegeben.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Bücher können keine Haftung und Rückgabe garantiert werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Parkmöglichkeiten und Sonderstellplätze rund um das Belmer Zentrum

Ausreichend Parkplätze auch ohne Parkzeitbegrenzung vorhanden

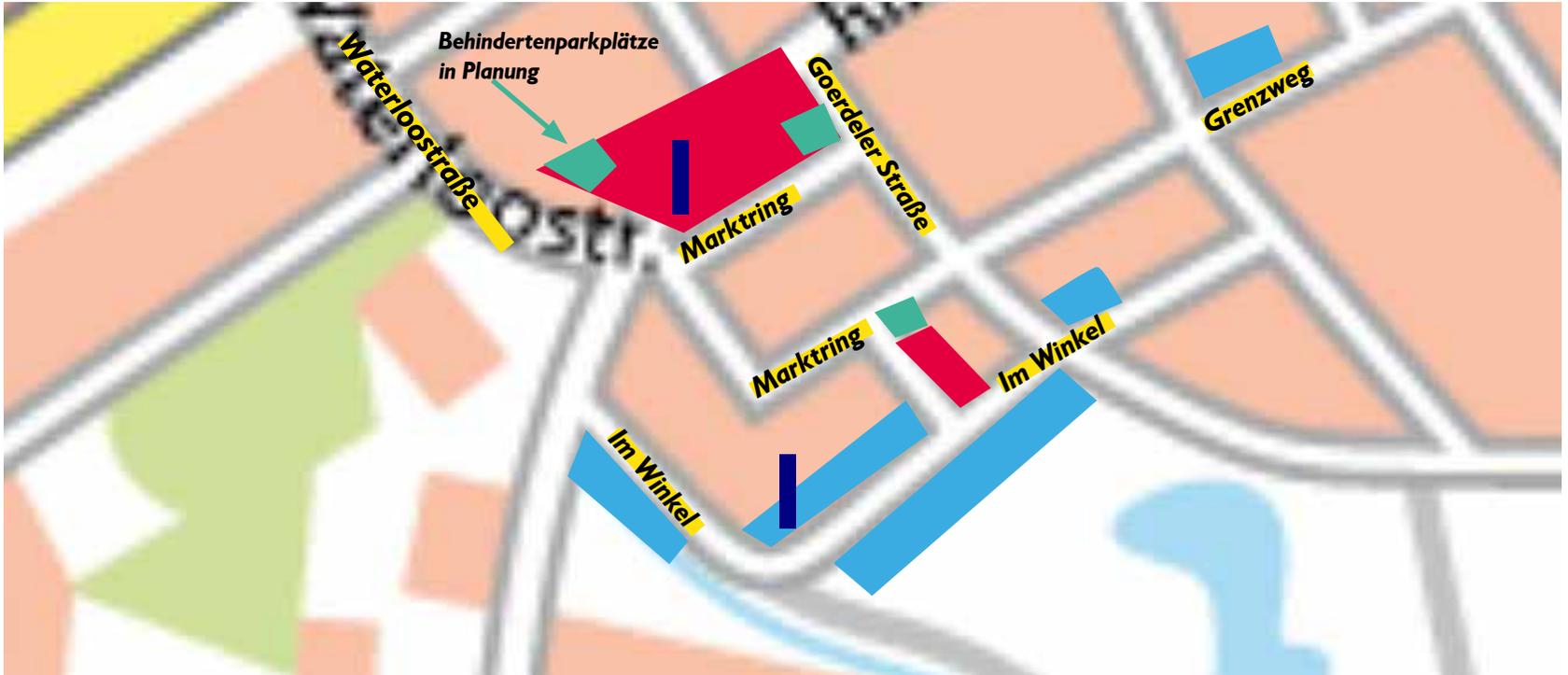
Nach der Umgestaltung der Ringstraße sind im Zentrum zusätzliche Parkmöglichkeiten mit Parkscheibenregelung entstanden. Darüber hinaus gibt es weitere Parkplät-

ze in der näheren Umgebung, die teilweise ebenfalls im Zuge der Marktringsanierung im Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ entstanden sind und ohne Parkschei-

be genutzt werden können. Parkplätze für Menschen mit Behinderung sind im Zentrum ebenso vorhanden wie Stellplätze, an denen Besitzer von Elektroautos Strom tan-

ken können. Für Pendler bietet sich die große Parkfläche an der Belmer Sporthalle an. Auch dort gibt es großzügige Parkplätze für Behinderte, eine Ladesäule wurde dort vor

Kurzem ebenfalls installiert. Die Kartendarstellungen geben einen Überblick zur Parksituation rund um das Belmer Zentrum.



Parkplätze mit Parkscheibenregelung



Marktring neben dem Rathaus



Ringstraße Zentrum

Behindertenparkplätze



Marktring neben der Falken-Apotheke



Marktring neben dem Rathaus

Parkplätze mit Ladestation



Hinter dem Rathaus und auf dem neuen Parkplatz Ringstr. (s. S. 4)

Parkplätze ohne Parkscheibenregelung



„Im Winkel“



„Grenzweg“



Parkplätze an der Belmer Sporthalle



Akrobatik auf dem Pferd



Andrang vor der Kasse



Tellerjonglage mit Olaf

Jubiläumshow mit vielen Höhepunkten

Mitmachzirkus wird im ausverkauften Zelt vom Publikum gefeiert

Begeisterungstürme im Publikum bei „Belmelli & Friends“: Zum 20-jährigen Jubiläum des Mitmachzirkus zollten die rund 350 Zuschauer den Artisten, die eine faszinierende Show auf die Bühne zauberten, einen langanhaltenden Applaus. Angelehnt an den „Walk of Fame“ aus Hol-

lywood hatten die Kulissenbauer in diesem Jahr Namen an der Zeltwand angebracht. Beim großen Jubiläum waren u.a. die vielen Ehemaligen und ehrenamtlichen Helfer eingeladen, die den Erfolg des Zirkusprojektes in den vergangenen Jahren erst möglich gemacht haben. Zirkusdirektorin

Marion Freericks konnte daher auch viele „Friends“ begrüßen und wurde zwischendurch genauso wie Bernd Sieker und Fabian Dossow für ihre besonderen Verdienste geehrt. Freericks gelingt es seit Jahren immer wieder aufs Neue, zahlreiche Kinder, Akteure, Ehrenamtliche und Sponsoren

für die „Belmelli-Idee“ zu begeistern. Auch in diesem Jahr staunten die Zuschauer wieder über die große Bandbreite von Präsentationen unter der Zirkuskuppel. Ob Gesangsperformance, Jonglage, Feuerzauber, Tanz auf dem Schwebebalken, Akrobatik, Breakdance, Hip-Hop oder Clownerie: Die jun-

gen Artisten zeigten eindrucksvoll, was sie in der Vorbereitungswoche gemeinsam in ihrer „Zirkusschule“ gelernt und geleistet haben. Zuvor war der Andrang an der Kasse so groß, dass auch Bürgermeister Viktor Hermeler erst einmal in der Schlange auf den Einlass warten musste.



„Girls on the dancefloor“



Stimmungsvolle Gesangseinlagen



Übungseinheit vor dem Auftritt



Rundes Jubiläum



Vorsicht Feuer!



Ausverkauft



Standfest bei der Probe

Das „Kino-Kaffee“ ist der Hit

Beliebtes Angebot des Belmer Seniorenbeirates wird 2019

Wo sonst die örtlichen Kommunalpolitiker tagen, flimmern seit November 2017 auch regelmäßig Kinofilme über die Leinwand. Mindestens einmal im Quartal lädt der Belmer Seniorenbeirat zum „Kino-Kaffee“ in den Sitzungssaal des Rathauses am Marktring. Statt Eiskonfekt wie in großen Lichtspielhäusern gibt es in Belm vor Filmstart Kaffee und Kuchen. Und Erika Rosenthal, die Vorsitzende des Seniorenbeirates der Gemeinde Belm, ist hoch erfreut darüber, wie gut das Angebot mittlerweile angenommen wird.

„Angefangen sind wir mit dem Film ‚Almanya-Willkommen in Deutschland‘ als Gemeinschaftsaktion des Modell-

projektes HAFEZ der evangelischen Jugendhilfen Os-nabrück“, erinnert sich Rosenthal. „Das ist so gut angenommen worden, dass wir uns entschlossen, als Seniorenbeirat ein regelmäßiges Angebot daraus zu machen“. 2018 wurden schon sechs Filme gezeigt, die von 266 Zuschauern gesehen wurden. Organisatorisch unterstützt wird die Vorsitzende des Seniorenbeirates beim Kino-Kaffee von der Belmer Gleichstellungsbeauftragten Barbara Weber sowie ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die Filme werden in der Regel von den Landesmediendiensten Bayern als DVD zur Verfügung gestellt.

Die Filme handeln zumeist von Themen, die die ältere Ge-

neration betreffen oder interessieren. Im Film „Das Labyrinth der Wörter“ mit Gerard Depardieu etwa, findet eine ältere Dame ihre Aufgabe darin, einen Gelegenheitsarbeiter in die Welt der Bücher und Literatur zu begeistern. Oder „Young@Heart“, die wahre Geschichte über einen Chor aus Sängerinnen und Sängern alle im Alter jenseits der 70. Oder „Honig im Kopf“, in dem Regisseur Til Schweiger mit Dieter Hallervorden in Hauptrolle die Alzheimer-Krankheit thematisiert. „Eigentlich suche ich immer Filme aus, die ich selber gerne mag“, sagt Rosenthal. „Und bisher habe ich nie falsch gelegen“.

2019 wird die beliebte Serie fortgesetzt. Wegen des stei-



Die Gleichstellungsbeauftragte Barbara Weber und Erika Rosenthal vom Seniorenbeirat bereiten seit Anfang 2018 die Kinonachmittage im Rathaus vor.

Foto: Fred Anders

genden Zuschauer-Zuspruchs, bleibt der freie Eintritt zum „Kino-Kaffee“, für Kaffee und Platzzahl, gilt dann einige Tage vor der Aufführung eine Anmeldepflicht. Unverändert

bleibt der freie Eintritt zum „Kino-Kaffee“, für Kaffee und Kuchen wird um eine freiwillige Spende gebeten.

18.02.2019 Wie im Himmel (Teil 1)	04.03.2019 Wie im Himmel (Teil 2)	20.05.2019 Still Alice - Mein Leben ohne gestern	19.08.2019 Die Herbstzeitlosen	01.10.2019 Monsieur Pierre geht online	18.11.2019 Birnenkuchen mit Lavendel	02.12.2019 Sein letztes Rennen
---	---	--	--	--	--	--

Ehrenamtliche Helfer für passgenaue Einsatzstellen gesucht

Neues Freiwilligenbüro in der Gemeinde öffnet im Januar

Zwar wird das neue Freiwilligenbüro in der Gemeinde offiziell erst im Januar eröffnet und vorgestellt, die Vorbereitungen dafür laufen aber bereits. Eine wichtige Aufgabe ist die Beratung von Personen, die an ehrenamtlicher Arbeit interessiert sind. Das Büro vermittelt nach Möglichkeit passgenaue Einsatzstellen, die sich an den Interessen der Freiwilligen orientieren und stellt den Kontakt zu den Einrichtungen her. Bereits jetzt liegen zahlreiche

Anfragen von Vereinen, Einrichtungen und Initiativen aus der Gemeinde vor, die händeringend Unterstützung benötigen. So sucht z.B. die Grundschule Powe dringend Helfer für die Begleitung von Kindern für den Weg mittags von der Schule in den sozialpädagogischen Hort. Auch Lesepatnen sind gefragt, ob an der Grundschule, in der kath. KiTA St. Josef oder bei den ambulanten Erziehungshilfen. Im Haus St. Marien werden Ehrenamtliche gesucht, die

Lust und Zeit haben, Bewohner zu besuchen, mit ihnen rauszugehen oder im Haus gemeinsam zu lesen, zu spielen oder zu basteln. Über das ganze Spektrum an Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige in Belm informiert das Freiwilligenbüro im Belmer Rathaus ab Januar 2019 dienstags von 10.30-12.30 Uhr und 13.30-16.30 Uhr sowie nach Vereinbarung. Ansprechpartner ist Fred Anders, Zimmer 9, Tel. 505-66.



Lesepatnen werden von Belmer Einrichtungen genauso gesucht wie Freiwillige in der Begleitung von Senioren.



Fotos: Pixabay, Fotolia

Sterne und Weihnachtsfiguren

Schüler der JoViS schmücken die große Tanne



Rote und goldene Sterne und Weihnachtsfiguren zieren wieder den Weihnachtsbaum der Gemeinde Belm auf dem Marktplatz. Gebastelt und geschmückt haben die Schülerinnen und Schüler des Werkkurses der Klasse 8 der Johannes-Wincke-Schule mit Lehrer Michael Anbergen.

Foto: Pixabay

Foto: Gemeinde Belm/D. Meyer

Wo finde ich was?

Soziale Beratungsstellen

Schuldnerberatung SKM

Irina Samorodnytska,
Kath. Pfarrheim,
Am Kirchplatz 1,
Termine n.V., Tel.: 882133,
schuldnerberatung-belm@skm-osnabrueck.de

Schuldnerberatung Diakonie

Peter Turks,
Haus der sozialen Dienste,
Marktring 15, EG, jeden 1.
Mi. ab 8.30 Uhr nach
Terminvergabe
Tel. 05422/9400-62

Diakonie Anlaufstelle

Irina Bajburtzjan
Di.-Fr. 8.30-12 Uhr,
Tel.: 882775

Sozialberatung

Annegret Wacker,
jeden 2. u. 4. Mi.
9.30-12 Uhr
Tel. 88 2775 u.
Tel. 0541/94049-210
Haus der sozialen Dienste,
Marktring 15, EG

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention der Diakonie

Daniela Raifschneider,
Vitaliy Gorbovytsky,
Do. von 14-17 Uhr sowie n.V.
Marktring 15, EG,
Tel. 882774
Tel. 05401 36587-10

Blaues Kreuz i.d. ev.Kirche

Gruppe Hofschär
Suchtselbsthilfe für Suchtkranke u. Angehörige
Treffpunkt Mi. 19-21 Uhr
Ev.luth. Christus Kirchengemeinde (Gemeindehaus)
Belmer Str. 5

Kreuzbundgruppen für Suchtkrankenhilfe

Gruppenabend für Suchtkranke u. Angehörige, Kath. Pfarrheim, Am Kirchplatz 1,
Mo. und Do. 19.30 Uhr

Fachdienst Jugend des Landkreises Osnabrück

Ansprechpartnerin:
Uta Dieckmann, Haus der sozialen Dienste, Marktring 15,
2. OG, Mo.-Do. 8-14 Uhr,
Fr. 8-13 Uhr, Termine n.V.
Tel.: 0541 501-9440

Ökumenische Jugendhilfen

Ambulante Erziehungshilfen,
Haus der sozialen Dienste,
Marktring 15, 1. OG,
Termine n.V. Tel.: 8159444

LWL-Jugendheim TE

Ambulante
Erziehungshilfe Belm
Bergstraße 20, Tel.: 882630
Schulsprechstunde an den
Schulen: Frau Schubert
Tel.: 0151 40637957
Frau Foltin
Tel.: 0151 40637949
Termine n.V.

Frauen und Familien Familienzentrum im Christus-Kindergarten

Lebens-, Begegnungs-, Aktions- und Angebotszentrum.
Mi. 16.00-17.30 Uhr:
Offenes Familiencafé mit
Kinderbetreuung;
Gustav-Meyer-Weg 28,
Ltg.: Jana Lange, Tel.: 4500

Familienprechstunde der ökumenischen Jugendhilfen

wöchentlich in versch.
Kindergärten,
Termininfo:
Simone Rademacher,
Iris Rega tgl.
14-16 Uhr, Mi. 10-16 Uhr,
Tel.: 0541 6690417

Frauentreff für ausländische Frauen und andere Interessierte

„Wir trinken Tee und sprechen deutsch.“
GS Powe, Zugang Danziger
Straße, Mo.-Fr. 8-12 Uhr; Infos: Gleichstellungsbeauftragte Barbara Weber,
Tel.: 505-82

Kochclub, Basteln, Handarbeitskreis, Sport: Mo.-Fr. gemeinsames Frühstück:
jeden 1. Dienstag

Sprachkurs:
Mi. 9.00-11.30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Beratung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, berufl. Wiedereinstieg, häuslicher Gewalt, Trennung/Scheidung, Vermittlung von Sprachkursen, Ferienbetreuung, allgemeine soziale Beratung;
Barbara Weber, Rathaus,
Zimmer 12, Tel.: 505 82

Familien- und Kinderservicebüro

Organisation von Kindertagespflege: Vermittlung von Tageskind und Tagesmutter/-vater, Antragstellung auf Tagespflege, Abrechnung
Barbara Weber, Rathaus,
Zimmer 12, Tel.: 505 82

Kinder und Jugendliche

Offener Kindertreff in der Grundschule Powe

Ringstraße 116, Leitung:
Johanna Lagemann,
Tel. 7807,
kindertreff@kath-kirchen-belm.de
<https://kath-kirchen-belm/kindertreff/>

Offener Treff:

Basteln, Gesellschaftsspiele, Tischtennis, Kettcar, Inliner, Skateboard, Kickern, Seilspringen, Ballspiele, Ausflüge;
Mo.- Do. 15 - 17.30 Uhr
(4-12 Jahre)

Jungensport:

Ballspiele, Konditionstraining, Fußballtraining;
Mo. 16.30-17.30 Uhr,
Mi. 16.00-17.00 Uhr
(5-12 Jahre)

Mädchensport:

Ballspiele, Geräteturnen, Entspannungsübungen, Tanzen;
Di. 16.00 -17.00 (5-12 Jahre)

Kochen und Backen

Tolle Gerichte mit einfachen Rezepten. Gesunde Ernährung leicht gemacht. Do.
15.15-17.30 Uhr (4-12 Jahre)

Kreativwerkstatt:
Do. 15.00-17.30 Uhr
(4-12 Jahre)

Jonglage und Einrad:

Ein Angebot der Belmelli-AG mit Olaf Pieper
Mi. 17.00-18.00 Uhr

Förderangebote:

Individuelle Sprach- und Lernförderung - Auf Anfrage
Hausaufgabenhilfe für Förderschüler:

Mo.-Do. 13.15-15.00 Uhr

Nachschulische Betreuung:

Mittagessen, Spiele drinnen u. draußen für Grundschüler
Fr. 12.30-15.00 Uhr
Anmeldung erforderlich

Pro Belmer Jugend e.V./JZ Gleis 3

Frankfurter Straße 3

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 15.30-20 Uhr
www.pro-belmer-jugend.de
Geschäftsführung:
Marion Freericks
Tel.: 8 15 90 33
m.freericks@pro-belmer-jugend.de
Jugendzentrum nachmittags
Tel.: 53 28

Bewerber-Café

Di. 11-13 Uhr

E-Gitarren-Unterricht mit Mike Titre

Di. 17-18.00 Uhr

Probe Basics

Mi 14-16 Uhr

Lehrlingsschmiede

Mi. 15.30-17.30 Uhr

Jonglage & Einrad

Mi. 17-18 Uhr

Breakdance

Mi. 18-19.15 Uhr

Offenes Sportangebot (ab 14. J.)

Do. 20.30-22 Uhr

Nachhilfe für angemeldete SchülerInnen der JoVis Belm

Mo. und Mi. ab 14.30 Uhr

Gesangsgruppe „Soulmates“

Do. 16-17 Uhr

DRK Jugendtreff Vehrte „JuVe“

Wittekindsweg 15

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 15-20 Uhr

Mi. geschlossen

Tel. 881947

Kochkurs:

Mo. 17-19 Uhr

Keyboardkurs:

Di. 14-15 Uhr

Gitarrenkurs:

Fr. 14-15 Uhr

Hilfe rund um die Schule:

Täglich

Hilfe rund um die Bewerbung:

Täglich

Senioren

Seniorenbeirat der Gemeinde Belm

Vertretung der Belange von Belmer Seniorinnen und Senioren, Kontakt: Erika Rosenthal, Tel.: 8159632;

Seniorentreff

jeden 1. Montag 15.00-16.30 Uhr, Rathaus Belm,
Kontakt: Erika Rosenthal,
Tel.: 8159632

Sonstiges

Freiwilligenbüro Belm

Beratung und Informationen rund um das Thema Ehrenamt
Di. 10.30-12.30 Uhr,
13.30-16.30 Uhr
Gemeinde Belm,
Marktring 13, Zi. 9,
Fred Anders, Tel.: 505-66

Ev. Nachbarschaftshilfe „Tatkraft“ des Diakoniefördervereins

Haushaltshilfenetzwerk,
Viktoria Sichwardt
Mi. 15-18 Uhr;
Haus der sozialen Dienste,
Marktring 15, EG,
Tel.: 882775

Außenstelle der Osnabrücker Tafel

Abgabe von Lebensmitteln an Bedürftige mit Berechtigungsschein, Johannes-Vincke-Schule, Heideweg 24,
Di. 14.30-16.30 Uhr;
Marianne Hille, Tel.: 3043

FUNDUS – Das etwas andere Kaufhaus

DRK Ortsverein Belm
Second-Hand-Waren
Mi.-Fr. 13-17 Uhr
Industriestr. 48, Tel.: 2377

Rentenberatung

Auskunft und Beratung, Ausfüllen von Anträgen;
Karin Zeiler, Rathaus, Zi. 10,
jeden letzten Mi. von
16-17 Uhr; Termine n.V.
Tel.: 05424 3649939

Schiedsamt Belm

Dr. Dieter Arnhold,
Schiedsamt, Rathaus,
Zimmer 10, jeden 2. Montag
15.30-16 Uhr; Termine n.V.
Tel.: 0541 20066445
dieter.arnhold@schiedsamt.de

Verein Bildung und Kultur in Belm (BiKult)

Kulturzentrum Alte Belmer
Schule, Heideweg 26
Geschäftsstelle:
Do. 10-12 Uhr, Tel.: 8179594,
bikult@osnanet.de
www.bikult.de